

**Produktname: PPM1G Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02463**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 59 kDa; Observed MW: 75 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PPM1G
<b>Alternative Namen</b>	Protein phosphatase 1G; PP2C-gamma; Protein phosphatase magnesium-dependent 1 gamma
<b>Gen-ID</b>	5496
<b>SwissProt ID</b>	O15355
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen PPM1G

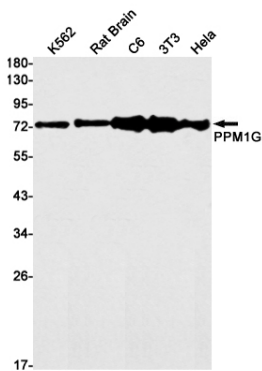
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur PP2C-Familie der Serin/Threonin-Proteinphosphatasen. Mitglieder der PP2C-Familie sind als negative Regulatoren von Zellstressreaktionswegen bekannt. Diese Phosphatase ist für die Dephosphorylierung von Prä-mRNA-Spleißfaktoren verantwortlich, was für die Bildung eines funktionsfähigen Spleißosoms wichtig ist. Untersuchungen eines ähnlichen Gens in Mäusen deuten auf eine Rolle dieser Phosphatase bei der Regulation des Zellzyklus hin.

## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PPM1G in Lysaten von K562-, Rattenhirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines PPM1G-Antikörpers.